



## *Liebe Schwestern und Brüder,*

in Zeiten einer Pandemie vertraut Papst Franziskus Rom, Italien und die ganze Welt dem Schutz der Gottesmutter Maria an. Der Generalvikar des Papstes für Rom, Kardinal Angelo De Donatis, feierte am Abend im Süden der Stadt eine Messe, um ebenfalls Hilfe in der Not zu erbitten. Der Papst beteiligte sich mit seinem Gebet – per Videobotschaft. Das Bistum Rom hatte für Mittwoch einen Gebets- und Fastentag gegen das Vordringen des Corona-Virus angesetzt. Die Messfeier mit Kardinal Angelo De Donatis übertrugen italienische katholische TV-Sender wie Telepace und TV 2000 live aus dem Marienwallfahrtsort Divino Amore; zudem gab es einen Livestream des Bistums Rom auf Facebook. Eine öffentliche Messfeier mit vielen Gläubigen ist in Italien vorerst bis 3. April aufgrund des Corona-Virus untersagt. Von daher setzen die italienische Kirche – und auch Papst Franziskus – aktuell verstärkt auf Videos und soziale Medien. Das Bistum Rom will bis in die Karwoche hinein an verschiedenen Orten Roms weitere Messen feiern, um den Schutz der Gottesmutter zu erbitten. Auch Papst Franziskus feiert täglich eine Messe für alle, die vom Corona-Virus betroffen sind.

Liebe Schwestern und Brüder, wir haben in unserer Gemeinde ebenfalls die vom Bistum empfohlenen Maßnahmen eingeführt. Ergänzend dazu hat der Stadtdechant Pastor Michael Kemper von Frau Anger, der Sozialdezerntin in Bochum und Kontaktperson im Krisenstab "Corona" für die Kirchen, die Information erhalten, dass zusätzlich zu den erfolgten Maßnahmen (kein Händeschütteln, leere Weihwasserbecken und keine Mund- sowie Kelchkommunion) jetzt folgende Maßnahmen durchgeführt werden sollten:

- am Eingang zur Kirche der Hinweis, dass erkältete Personen sowie Personen, die sich in Corona-Krisengebieten aufgehalten haben, dem Gottesdienst fernbleiben sollten
- die Eintragung der Gottesdienstmitfeiernden in Listen mit Namen und Erreichbarkeit (Telefon)
- der Hinweis, dass man möglichst "auf Abstand" sitzen sollte, also auf die Kirche verteilt.

Wir werden uns bemühen, diese ebenfalls zu berücksichtigen. Am Eingang der Kirche wird daher eine Liste ausliegen mit der Bitte, sich vor oder nach Messe einzutragen. Darüber hinaus sagen wir alle öffentlichen Veranstaltungen ab, die nicht zwingend notwendig sind, **wie z.B. unseren Gemeindegottesdienst am 15.3.2020** (die Messen finden statt) und auch **das Treffen des Fördervereins am Samstag, 14.3.2020**. Alle weiteren Gruppenveranstaltungen werden wir individuell mit den Gruppen besprechen und dort absagen oder abändern.

*Im Gebet verbunden grüßt Sie herzlich,  
Ihr P. Elias*

### **WICHTIGE HINWEISE ZU PFARRCAFÉ UND FAMILIENFASTENESSEN**

Wegen der Gefahr der Verbreitung des Corona-Virus entfällt das Pfarrcafé bis auf Weiteres. Auch das Familienfastenessen findet nicht statt. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

### **BITTE AUS DEM PFARRBÜRO**



Personen, die ein Anliegen für das Pfarrbüro haben, werden gebeten, sich per Mail ans Pfarrbüro zu wenden oder sich telefonisch mit der Pfarrsekretärin in Verbindung zu setzen. Auf Publikumsverkehr sollte - so weit möglich verzichtet - werden.



### **BEICHTGELEGENHEIT:**

täglich von 16.45 - 17.30 Uhr,  
zusätzlich **montags** von 19.15 - 19.45 Uhr  
und nach Vereinbarung

## GOTTESDIENSTORDNUNG

<p><b>Montag, 16. März 2020</b></p>	<p><b>7.15 Uhr Konventmesse</b>  <b>16.45 Uhr Stille Anbetung in der Kirche</b>  <b>18.30 Uhr Gemeindemesse</b>  zum 90. Geburtstag von Herbert Anger und in bes. Meinung für seine Tochter Barbara; für verst. der Fam. Möller, Schlegeo; in bes. Meinung; für verst. Franz Neukam; für verst. Marianne Neukam  <b>19.15 Uhr Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit</b></p>
<p><b>Dienstag, 17. März 2020</b>  Hl. Gertrud, Äbtissin von Nivelles;  Hl. Patrick, Bischof, Glaubensbote in Irland</p>	<p><b>7.15 Uhr Konventmesse</b>  für Leb. u. Verst. der Fam. Brandhoff und Greve  <b>15.00 Uhr Seniorenmesse entfällt!</b>  <b>16.45 Uhr Stille Anbetung in der Kirche</b>  <b>18.30 Uhr Gemeindemesse</b>  für verst. Eheleute Gertrud und Engelbert Schwenke; für Natalja Drozd</p>
<p><b>Mittwoch, 18. März 2020</b>  Hl. Cyrill von Jerusalem, Bischof, Kirchenlehrer</p>	<p><b>7.15 Uhr Frühmesse</b>  <b>16.45 Uhr Stille Anbetung in der Kirche</b>  <b>18.30 Uhr Gemeindemesse</b>  für Leb. u. Verst. der Fam. Schrelle und Rabatz; um Gesundheit für schwerkranken Familienvater Dietmar Langner; für Leb. u. Verst. der Fam. Schoenen-Käuser</p>
<p><b>Donnerstag, 19. März 2020</b>  Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria</p>	<p><b>7.15 Uhr Konventmesse</b>  für Leb. u. Verst. der Fam. Günter Richter  <b>16.45 Uhr Stille Anbetung in der Kirche</b>  <b>18.30 Uhr Gemeindemesse</b>  in bes. Meinung für Maximilian; für Leb. u. Verst. der Familie Kriwett; für für Priester; für Leb. und Verst. der Fam. Schoenen-Käuser; für ein Kloster; in bes. Meinung; für verst. Franz Neukam; für verst. Marianne Neukam</p>
<p><b>Freitag, 20. März 2020</b></p>	<p><b>7.15 Uhr Konventmesse</b>  <b>16.45 Uhr Stille Anbetung in der Kirche</b>  <b>18.30 Uhr Gemeindemesse</b>  <b>19.15 Uhr Marienvigil in der Kirche</b></p>
<p><b>Samstag, 21. März 2020</b></p>	<p><b>7.15 Uhr Konventmesse</b>  in best. Meinung Weber  <b>11.00 Uhr Taufe von Ida Brill in der Kirche</b>  <b>14.30 Uhr Acies-Feier der Legio Mariae in der Bernardikapelle</b>  <b>16.45 Uhr Stille Anbetung in der Kirche</b>  <b>18.30 Uhr Vorabendmesse</b>  für verst. Anneliese Deschauer, Familiarin und Ehrensenatorin; für Leb. u. Verst. der Fam. Gerlach/Rommelmann; in bes. Meinung; um Gesundheit für Eleni Langer; für verst. Eltern Maria und Günter Przybilla und für verst. Francesco Verta; für Sr. M.Benedicta; für verst. Sr. Anianis; SWA für Ilse Beulmann und Margarete Lange</p>
<p><b>Sonntag, 22. März 2020</b>  4. Fastensonntag  1. Lesung: 1 Sam 16,1b.6-7  2. Lesung: Eph 5,8-14  Evangelium: Joh 9,1-41</p> <p><b>KOLLEKTE FÜR DIE AUFGABEN DER PFARRGEMEINDE</b></p>	<p><b>8.30 Uhr Konventamt</b>  <b>10.00 Uhr Familienmesse mit Taufe von Sophie Westerhoff</b>  für die Pfarrgemeinde; für Leb. u. Verst. der Fam. Große-Besten, Echterhoff sowie für Verst. der Fam. Greshake; für verst. Anneliese Willner  <b>11.30 Uhr Pfarrmesse</b>  in bes. Meinung für eine christliche Familie aus Syrien; für Sohn Olaf Eckhard-Beuth; JA für Marianne Thies; Christa Deilmann, Johann Lüsser, Hans Butzlaff; Manfred Wagner; für Leb. u. Verst. der Fam. Alois Deilmann; Alfred Scholten und Hugo Thies Sen. sowie verst. Adam Olszak  <b>16.00 Uhr Kreuzweg im Kirchenwäldchen</b>  <b>18.30 Uhr Abendmesse</b>  für verst. Pater Beda; für verst. Margarethe Waba; für Hans-Wilhelm Stüker; für Eheleute Angela und Ewald Stüker; in best. Meinung für Markus, Julia und Benjamin und Benedikt und Felix in best. Meinung für Eheleute Waltraud und Franz Schippel und Klaus Laatsch; für verst. Eheleute Emmi und Johannes Peters sowie für alle Sterbenden  <b>20.00 Uhr Taizé-Vesper entfällt!</b></p>

<b>Montag, 23. März 2020</b> Hl. Turibio von Mongrovejo, Bischof von Lima	<b>7.15 Uhr Konventmesse</b> <b>16.45 Uhr Stille Anbetung in der Kirche</b> <b>18.30 Uhr Gemeindemesse</b> für Leb. u. Verst. der Fam. Schoenen-Käuser; für verst. Franz Neukam; in bes. Meinung; für verst. Marianne Neukam <b>19.15 Uhr Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit</b>
<b>Dienstag, 24. März 2020</b>	<b>7.15 Uhr Konventmesse</b> <b>16.45 Uhr Stille Anbetung in der Kirche</b> <b>18.30 Uhr Gemeindemesse</b> in bes. Meinung für Maximilian
<b>Mittwoch, 25. März 2020</b> VERKÜNDIGUNG DES HERRN	<b>7.15 Uhr Frühmesse</b> <b>16.45 Uhr Stille Anbetung in der Kirche</b> <b>18.30 Uhr Gemeindemesse mit Konvent</b> „zu Ehren des Heiligen Geistes“; für einen guten Ausgang der Erkrankung; für verst. Paul Broll; für Leb. u. Verst. der Fam. Schoenen-Käuser; für eine Klostergemeinschaft und ihre Mitmenschen
<b>Donnerstag, 26. März 2020</b> Hl. Liudger (Ludgerus)	<b>7.15 Uhr Konventmesse</b> für Leb. u. Verst. der Fam. Günter Richter <b>16.45 Uhr Stille Anbetung in der Kirche</b> <b>18.30 Uhr Gemeindemesse</b>
<b>Freitag, 27. März 2020</b>	<b>7.15 Uhr Konventmesse</b> <b>16.45 Uhr Stille Anbetung in der Kirche</b> <b>18.30 Uhr Gemeindemesse</b> für Leb. u. Verst. der Fam. Möller, Bierwirth, Weichler, Hauswald, Drescher, Pahl; SWA für Edith Walter <b>19.15 Uhr Anbetung und Meditation in der Kirche</b>
<b>Samstag, 28. März 2020</b>	<b>7.15 Uhr Konventmesse</b> <b>13.30 Uhr Taufe von Joshua Benjamin Xaver Gorihs in der Kirche</b> <b>16.56 Uhr Stille Anbetung in der Kirche</b> <b>18.30 Uhr Vorabendmesse</b> für verst. Anneliese Deschauer, Familiarin und Ehrensensatorin
<b>Sonntag, 29. März 2020</b> 5. Fastensonntag 1. Lesung: Ez 37,12b-14 2. Lesung: Röm 8,8-11 Evangelium: Joh 11,1-45  <b>KOLLEKTE FÜR MISEREOR</b>	<b>8.30 Uhr Konventamt</b> <b>10.00 Uhr Familienmesse</b> für die Pfarrgemeinde; für Leb. u. Verst. der Fam. Große-Besten, Echterhoff, sowie für verst. der Fam. Greshake; für verst. Anneliese Willner <b>11.30 Uhr Pfarrmesse</b> in bes.Meinung für eine christliche Familie aus Syrien <b>16.00 Uhr Kreuzweg im Kirchenwäldchen</b> <b>18.30 Uhr Abendmesse</b> für verst. Pater Beda; für verst. Margarethe Waba; für verst. Hannelore und Hubert Studinski; für verst. Gertrud Winkler; für verst. Leo und Liesel Pokoj; für verst. Heinrich und Gertrud Diers; in best. Meinung

#### HEIMGEGANGEN ZU GOTT IST:

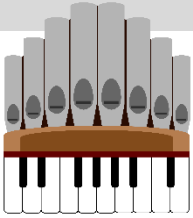
Herr **Hermann Brünink** im Alter von 84 Jahren, wohnhaft Paracelsusweg 20.  
 Das Requiem in St. Marien war am Freitag, 13.03.2020.  
 Anschließend erfolgte die Beisetzung auf dem Friedhof an der Schattbachstraße.

**HERR, SCHENKE IHM UND ALLEN VERSTORBENEN DIE EWIGE RUHE.  
 UND DAS EWIGE LICHT LEUCHE IHNEN.  
 LASS SIE RUHEN IN FRIEDEN. AMEN.**



Über eventuelle weitere Änderungen und Absagen aufgrund der Corona-Krise informieren wir Sie auf unserer Homepage [www.st-marien-stiepel.de](http://www.st-marien-stiepel.de) oder auf unserer Facebookseite.

## ORGANIST GESUCHT



*Liebe Schwestern und Brüder,*

ab April werden wir zeitweise nur eine halbe Organistenstelle haben, eine zweite halbe Stelle wird ab Herbst 2020 ausgeschrieben werden. Bis dahin wollen wir versuchen, die Heiligen Messen durch Vertretungen geregelt zu bekommen. Da wir bislang aber nicht alle Messen abdecken konnten, wende ich mich nun mit einer Bitte an Sie: Sind Sie selbst oder jemand, den Sie kennen,

in der Lage eine Messe an der Orgel zu begleiten? Dann würde ich mich über einen Anruf von Ihnen sehr freuen: 0234 / 70 90 71 51.

*Vielen Dank, P. Elias*

## SIEBEN JAHRE FRANZISKUS: EIN PAPST, DER BEGLEITET UND LEITET

Das achte Jahr im Pontifikat von Papst Franziskus beginnt inmitten der Corona-Krise: „Wir sind Staub. Aber wir sind der von Gott geliebte Staub, zum ewigen Leben bestimmt“, erinnerte der Papst am Aschermittwoch. Angesichts der Notsituation entschied er wenige Tage später, allen Menschen in seine täglichen Morgenmessen nahe zu sein, die der Vatikan neuerdings live überträgt. Der Beginn des achten Pontifikatsjahres von Papst Franziskus fällt in einen dramatischen Moment für die gesamte Menschheit, die auf die Pandemie des COVID-19 reagieren muss. Angesichts der damit einhergehenden Rückkehr zum Wesentlichen wird auch dieses Jubiläum anders als in den Vorjahren begangen. In dieser schweren Zeit, in der so mancher von uns auf dramatische Weise existenzielle Unsicherheit erfährt, hat Papst Franziskus entschieden, uns im Gebet zu begleiten und uns der Gottesmutter Mara anzuvertrauen. Täglich feiert er die Eucharistie und Heilige Messe in der Casa Santa Marta – und er hat entschieden, die Welt an dieser Messe teilhaben zu lassen, die in diesen Tagen ausnahmsweise im Live-Stream übertragen wird. Diese Messen sind eine der bedeutsamsten Neuheiten von Franziskus' Pontifikat. Es sind die täglichen Predigten eines Papstes, der als Pfarrer vor kleinen Gruppen von Gläubigen (in diesen Tagen aufgrund des Corona-Virus weitgehend ohne Gläubige in der Kapelle, Anm.) predigt und seine Gedanken zum Wort Gottes teilt. Es ist eine Begleitung Tag für Tag, ein Trost für viele Menschen, die in diesen sieben Jahren Pontifikat über die Vatikanmedien Zusammenfassungen dieser Papstpredigten lesen, Ausschnitte daraus hören und die Messen auf diese Weise mitverfolgen konnten. Diese einfache und konkrete Begleitung des Papstes, der in der Kapelle seiner Residenz im Vatikan Messe feiert, ist in diesen Tagen den Leidenden und Kranken, deren Angehörigen, den Ärzten und Krankenschwestern, den Freiwilligen, den auf sich allein gestellten alten Menschen, den Häftlingen, den Behörden gewidmet. Die Nähe und Begleitung des Papstes wird damit in diesen Tagen umso tröstender, umso deutlicher. Am Aschermittwoch, als die Corona-Krise noch nicht so offensichtlich war, hat der Papst gesagt: „Wir beginnen die Fastenzeit mit dem Empfang des Aschekreuzes: „Bedenke, Mensch, dass du Staub bist und wieder zum Staub zurückkehren wirst“ (vgl. Gen 3,19). Der Staub auf unseren Häuptern bringt uns zur Erde zurück, er erinnert uns daran, dass wir von der Erde kommen und zur Erde zurückkehren werden. Wir sind also schwach, zerbrechlich, sterblich. Im Laufe der Jahrhunderte und Jahrtausende geben wir ein kurzes Gastspiel, vor der Unermesslichkeit der Galaxien und des Weltraums sind wir winzig klein. Wir sind wie Staub im Universum. Aber wir sind der von Gott geliebte Staub. Liebevoll nahm der Herr unseren Staub in seine Hände und hauchte ihm seinen Lebensatem ein (vgl. Gen 2,7). So sind wir kostbarer, zu ewigem Leben bestimmter Staub. Wir sind die Erde, über die Gott seinen Himmel ausgegossen hat, der Staub, der seine Träume enthält. Wir sind Gottes Hoffnung, sein Schatz, seine Herrlichkeit.“

Der Papst schloss seine Predigt mit diesen Worten: „Lassen wir uns versöhnen, um als geliebte Kinder zu leben, als Sünder, denen vergeben wurde, als geheilte Kranke, als Wanderer, die auf ihrem Weg nicht alleine sind. Lassen wir uns lieben, um selbst zu lieben. Lassen wir uns aufhelfen, um auf das Ziel zuzugehen, auf Ostern. Wir werden mit Freude entdecken, dass Gott uns aus unserer Asche auferweckt.“ Um diesen hoffnungsvollen Blick und diese Umarmung, die allen gilt, zu bezeugen, leitet der Papst uns, indem er uns begleitet. Am Dienstag, dem 10. März, hat er bei seiner Morgenmesse insbesondere für die Priester gebetet. Damit sie in diesem schweren Moment, alle Vorsichtsmaßnahmen treffend, die Kraft haben zur Begleitung, zum Trost, zur Nähe denjenigen gegenüber, die leiden. Damit sie die Kraft des Wortes Gottes und der Eucharistie spenden können und die im Krankendienst Tätigen und Freiwilligen bei ihrem außergewöhnlichen Dienst, den sie leisten, begleiten können.

(vatican)